

WOCHENSPLITTER

*

Aber blicken wir zum Ende der Woche mal über den Kirchturm hinaus. Nach Norden in den Lahn-Dill-Kreis. Unsere erste Station ist Braunfels. Was in Neu-Anspach (bisher) nicht möglich war, wird unterm Schloss passieren. Am 20. Juli können die wahlberechtigten Braunfelser darüber abstimmen, ob drei Windräder im Wald zwischen Philippstein und Altenkirchen gebaut werden sollen oder nicht. Das Stadtparlament hat – anders als in Neu-Anspach – einem von der Bürgerinitiative „Windkraft mit Vernunft“ initiierten und mit 1680 Unterschriften gestützten Bürgerbegehren zugestimmt. Die Rechtslage in Braunfels ist offenbar (noch) nicht so knifflig wie in der Kleeblattstadt. Die Bürger haben sich das Recht erkämpft, über den Pachtvertrag der Stadt mit einem Windkraftinvestor entscheiden zu können. (Braunfels liegt übrigens auch noch im Naturpark Hochtaunus.)

*